



Stadt / Markt / Gemeinde

Freiwillige Feuerwehr

Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter

Die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

zur Wahl des Kommandanten bzw. des Stellvertreters fand am

in

statt.

Der Bürgermeister Stellvertreter des Bürgermeisters Beauftragter

leitete die Dienstversammlung mit

Wahlen des Kommandanten bzw. des Stellvertreters.

Wahlausschuss :

Durch Zuruf von der Versammlung wurden **zwei Beisitzer** zur Unterstützung des Wahlleiters bestimmt. Dies sind : (Name, Anschrift)

Aus der Versammlung wurden mehr als zwei Personen zu Beisitzern vorgeschlagen. Eine Wahl zwischen den Vorgeschlagenen bestimmt als Beisitzer: (Name, Anschrift)

Die Mitglieder des Wahlausschusses waren nicht Wahlwerber

Es wurde festgestellt, dass die Dienstversammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig bekannt gegeben wurde und die Feuerwehrdienstleistenden dazu eingeladen wurden.

Der Wahlleiter erläuterte den anwesenden Feuerwehrdienstleistenden die Grundsätze des Wahlverfahrens.

Neben den Wahlberechtigten waren anwesend :

Vorschläge für die Wahl des Kommandanten :

Die Wahlberechtigten brachten als Wahlvorschlag folgende wählbare Teilnehmer (Name ,
Anschrift)

Auf Befragen des Wahlleiters erklären sich als Bewerber zur Wahl (Name , Anschrift)

Wegen der fehlenden Wählbarkeitsvoraussetzungen nach Art. 8 BayFwG kamen als
Bewerber nicht in Frage

Zur Wahl wurde kein Bewerber vorgeschlagen

Stimmabgabe :

Als stimmabgabeberechtigte Feuerwehrdienstleistende waren Personen anwesend

Der Wahlausschuss befand über die Zulassung Nichtzulassung von

Die Stimmzettel wurden an die Stimmberechtigten verteilt. Die Abstimmung erfolgte
schriftlich und geheim.

Feststellung

Abgegeben wurden insgesamt Stimmzettel
davon waren gültig Stimmzettel
als ungültig wurden Stimmzettel erklärt weil

Der Wahlausschuss stellte durch Beschluss folgendes Ergebnis fest ; von den gültigen Stimmen fielen auf :

Familienname	Vorname	Anschrift	Stimmen
--------------	---------	-----------	---------

Gewählt wurde mit mehr als der Hälfte der abgegebenen Stimmen zum **Kommandanten**:

Familienname	Vorname	Anschrift
--------------	---------	-----------

Stichwahl zum Kommandanten :

Da kein Bewerber bei der Wahl zum Kommandanten mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, fand Stichwahl unter den beiden Bewerbern

statt, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Im zweiten Wahlgang wurden insgesamt Stimmzettel abgegeben.

Davon waren Stimmen gültig und Stimmen ungültig

Von den Stimmen entfielen auf

Familienname

Vorname

Anschrift

Stimmen

--	--	--	--

Der Bewerber erreichte die höchste Stimmenzahl und wurde somit im zweiten Wahlgang gewählt.

Da sich bei der Stichwahl Stimmgleichheit ergab, musste das Los entscheiden. Nach diesem Entscheid ist der Bewerber gewählt.

Der Gewählte erklärte die Wahl anzunehmen nicht anzunehmen

Vorschläge für die Wahl des Kommandanten - Stellvertreters :

Die Wahlberechtigten brachten als Wahlvorschlag folgende wählbare Teilnehmer (Name , Anschrift)

--

Auf Befragen des Wahlleiters erklären sich als Bewerber zur Wahl (Name , Anschrift)

--

Wegen der fehlenden Wählbarkeitsvoraussetzungen nach Art. 8 BayFwG kamen als Bewerber nicht in Frage

--

Zur Wahl wurde kein Bewerber vorgeschlagen

Stimmabgabe :

Als stimmabgabeberechtigte Feuerwehrdienstleistende waren Personen anwesend

Der Wahlausschuss befand über die Zulassung Nichtzulassung von

Die Stimmzettel wurden an die Stimmberechtigten verteilt. Die Abstimmung erfolgte schriftlich und geheim.

Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Kommandanten - Stellvertreters

Feststellung :

Abgegeben wurden insgesamt Stimmzettel

davon waren gültig Stimmzettel

als ungültig wurden Stimmzettel erklärt weil

Der Wahlausschuss stellte durch Beschluss folgendes Ergebnis fest ; von den gültigen Stimmen fielen auf :

Familienname	Vorname	Anschrift	Stimmen
--------------	---------	-----------	---------

Gewählt wurde mit mehr als der Hälfte der abgegeben Stimmen zum **Kommandanten - Stellvertreter** :

Familienname	Vorname	Anschrift
--------------	---------	-----------

Stichwahl zum Stellvertreter des Kommandant:

Da kein Bewerber bei der Wahl zum Stellvertreter des Kommandanten mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, fand Stichwahl unter den beiden Bewerbern

statt, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Im zweiten Wahlgang wurden insgesamt Stimmzettel abgegeben.

Davon waren Stimmen gültig und Stimmen ungültig

Von den Stimmen entfielen auf

Familienname	Vorname	Anschrift	Stimmen
--------------	---------	-----------	---------

Der Bewerber erreichte die höchste Stimmenzahl und wurde somit im zweiten Wahlgang gewählt.

Da sich bei der Stichwahl Stimmgleichheit ergab, musste das Los entscheiden. Nach diesem Entscheid ist der Bewerber gewählt.

Der Gewählte erklärte die Wahl anzunehmen nicht anzunehmen

Ort, Datum

Wahlleiter, Unterschrift

Beisitzer , Unterschrift